

ZEITSCHRIFT

COMMUNITY

Who is who?

Köpfe und Karrieren

Debatte

SERVICE

ABONNEMENT

MEDIADATEN

NEWSLETTER

LINKS

NEWSLETTER
BESTELLEN

eHealth = die Betrachtung des Patienten als Datenkörper?



Qualität und Effizienz erwachsen nicht aus einer gesteuerten Versorgung ("Gesteuerte Versorgung", 5/2007), sondern aus freier Therapiewahl des Patienten und der Zuwendung und Empathie des Arztes.

Dr. med. Svante Christoph Gehring ist hausärztlich tätiger Internist aus Norderstedt und 1. Vorsitzender der UnderDOCs e. V.

Managed Care ist eine amerikanische Ideologie des letzten Jahrhunderts und gilt unter Experten dort bereits als kostentreibender Irrweg (ich empfehle "Redefining Health Care" von Porter/Teisberg, Havard Business School Press, 2006).

"Gesteuerte Versorgung" kann auch in Deutschland nicht funktionieren, weil Qualität und Effizienz im Gesundheitswesen nicht durch repressive Gesetze, Beitragsstabilität, Budgets, Wirtschaftlichkeitsprüfungen, Regressandrohungen, Rabattverträge, Abschaffung der wohnortnahen Versorgung, DMP, MVZ, Klinikketten, Druck, Vorgaben, Zwang, Leitlinien, Regelungen, Einzelverträge, Dokumentationswahn, Qualitätsmanagement, Technik, eHealth und Überwachung per se entstehen.

Qualität und Effizienz erwächst nicht aus Bürokratie und Regelungswut, dies bindet eher Ressourcen, sondern aus dem freien Zugang des Patienten zur besten Therapie (das Outcome des Patienten betreffend). Diese beinhaltet auch immer Empathie und Zuwendung von unabhängigen Ärzten/-innen (human Health) und eben nicht von angestellten "Leistungserbringern", die Patienten als bloße Datenkörper betrachten (eHealth), wie Kunden behandeln oder Gesundheit als Ware ansehen.

Ich sehe in Deutschland derzeit keine vernünftige Initiative für mehr Qualität und Effizienz im Gesundheitswesen, sondern wir verwalten und sparen uns stattdessen zu Tode. Weder Gesundheitsexperten noch -politiker haben ihre Hausaufgaben gemacht, denn jede Reform hat bisher nur die Versorgung verschlechtert oder das gegenseitige Mißtrauen verschärft. Eine "gesteuerte Versorgung" bietet keine Lösungen und wird eher innovative Ansätze ersticken als fördern!



SEITE DRUCKEN



SEITE VERSENDEN

TOP

